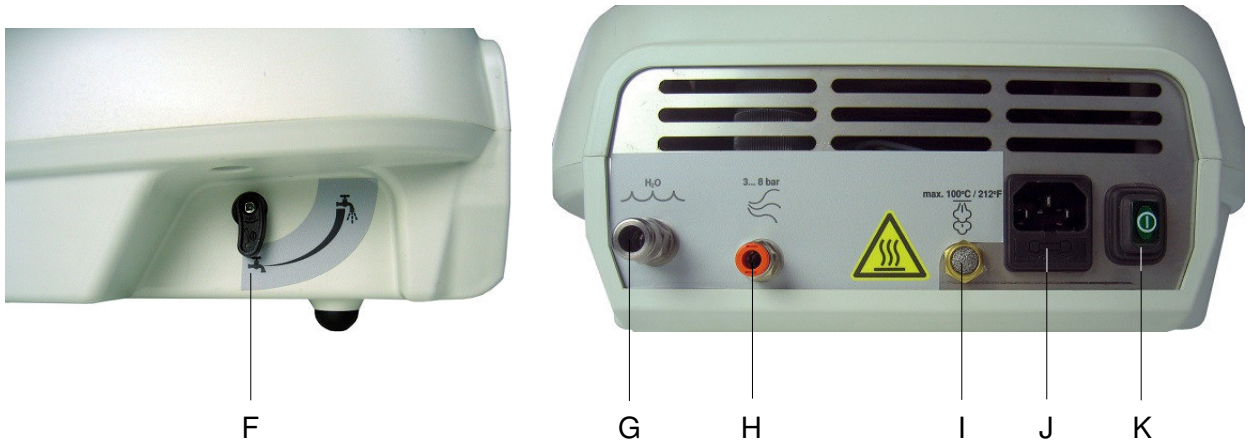
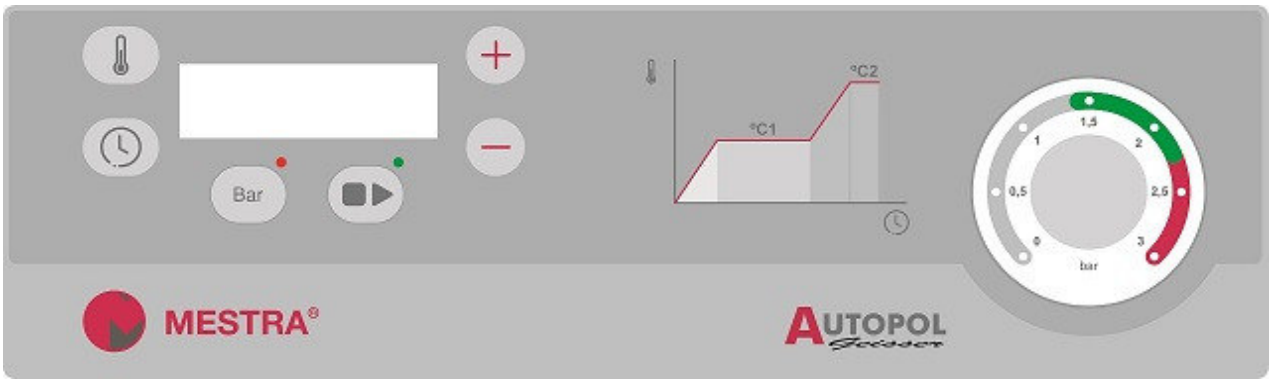
Autopol Geisser

R-030425

DE 3

MESTRA®

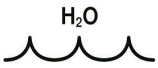
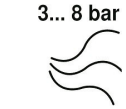
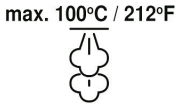




A	Deckel
B	Behälter
C	Display mit Bedienungstasten
D	Deckelöffnung
E	Manometeranzeige
F	Kugelhahn
G	Wasserablauf
H	Lufteinlass
I	Luftauslass
J	Stromanschluss
K	Hauptschalter

HINWEIS: Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch. Es enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme, Handhabung und Gerätepflege. Wenn das Gerät in einer anderen als der vom Hersteller vorgesehenen Weise verwendet wird, kann die Gerätesicherheit beeinträchtigt werden.

Erklärung zu den Symbolen auf dem Gerät

	Gefahr. Es besteht Verletzungsgefahr.
	Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch des Gerätes aufmerksam durch.
	Stromschlaggefahr.
	Warnung: Die Drucktopf-, Deckel-, Wasser- sowie Dampftemperatur (100 °C) können Verbrennungen verursachen. Seien Sie deshalb vorsichtig und sorgen für die Einhaltung notwendiger Schutzmaßnahmen.
	Auslassanschluss für Wasserschlauch.
	Einlassanschluss für Pressluftschlauch.
	Dampfausgang. Der Dampf kann bis zu 100°C / 212 °F heiß warden.

Sicherheitshinweise

- Bewahren Sie dieses Handbuch für eine spätere Verwendung auf.
- Überprüfen Sie nach dem Auspacken des Gerätes, ob Transportschäden irgendwelcher Art aufgetreten sind.
- Jegliche Störungen durch unsachgemäße Installation oder unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes sind von der Garantie ausgeschlossen.
- Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an ein geerdetes Stromnetz angeschlossen werden. Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, überprüfen Sie, ob das Kennzeichen die richtige Spannung/Voltzahl anzeigt. Die Installation muss allen geltenden Sicherheitsnormen entsprechen.
- Entfernen Sie jegliche Schmutz- und Wasserreste von der Kabelverbindung.
- Das Netzkabel nicht übermäßig knicken, ziehen oder verdrehen.
- Berühren Sie das Gerät oder das Kabel nicht mit nassen oder feuchten Händen.
- Stellen Sie das Gerät weit entfernt von Wärmequellen auf und schützen Sie es vor Staub, hoher Luftfeuchtigkeit, Spritzwasser und brennbaren Materialien (Alkohol, Lösungsmittel, etc.).
- Bei ungewohnten Geräuschen, Brandgeruch oder Rauch, muss das Gerät sofort vom Stromnetz getrennt werden.
- Stellen Sie sicher, dass keine Kinder oder unbefugte Personen das Gerät manipulieren könnten.
- Im Zweifelsfall darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden. Wenden Sie sich an einen qualifizierten und autorisierten Techniker.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu zerlegen, zu reparieren oder zu verstellen.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz bei einem Gewitter oder wenn das Gerät über längere Zeit nicht benutzt wird.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz vor der Reinigung. Das Gerät darf nicht direkt besprüht werden. Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel.
- Wenn Sie Fragen zur Problemlösung haben oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Stellen Sie vor der Verwendung des Gerätes sicher, dass es auf einer festen und stabilen Unterlage befindet.
- Das Stromkabel darf nur durch ein Kabel mit identischen Eigenschaften, wie das vom Hersteller gelieferte, ersetzt werden.
- Schützen Sie sich vor Verletzungen. Tragen Sie Handschuhe und eine Schutzbrille.
- Erlauben Sie niemandem, die Sicherheitssysteme zu umgehen.
- Verwenden Sie das Gerät nur zu seinem vorgesehenen Zweck

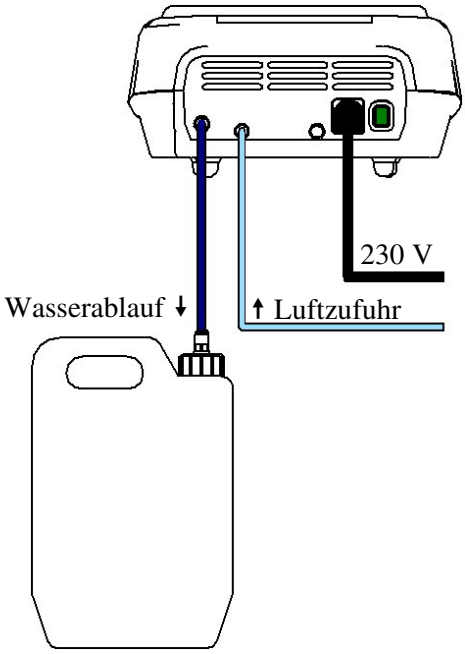
Verwendungszweck

Der leicht zu bedienende Polymerisationsdrucktopf R-030425 wurde speziell für die Polymerisation von Zahnprothesen und von anderen in der Zahnprothetik verwendeten Materialien entwickelt.

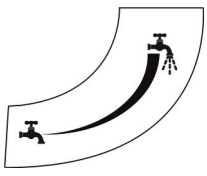
Installation

1. Nehmen Sie den Drucktopf vorsichtig aus der Verpackung. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät keine Beschädigung durch den Transport erlitten hat.
2. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und stabile Unterlage, welche sicher vor Vibrationen und Wärmeeinfluss ist.

3. Schließen Sie ein Ende des Luftschlauchs (Ø 4x6) an den Lufteinlass (H) an. Schließen Sie das andere Ende an einen Druckluftkompressor (mindestens 3 Bar) an.
4. Stellen Sie einen Auffangbehälter, der mindestens 20 cm unter der Geräteunterseite liegt, auf. Das aus dem Gerät ausfließende Wasser ist sehr heiß (Siedetemperatur). Ein versehentliches Herunterfallen des Auffangbehälters könnte zu schweren Verletzungen führen. Achten Sie daher darauf, dass der Standort, auf dem der Auffangbehälter aufgestellt ist, eine optimale Stabilität und Sicherheit gewährleistet. Nach dem Aufstellen des Auffangbehälters wird ein Ende des Abflussschlauchs (Ø 6x8) an den Wasserablauf (G) angeschlossen und das andere Ende in den Auffangbehälter gelegt (über eine Öffnung o.Ä.).



5. Zum Entleeren des Wassers aus dem Drucktopf den Kugelhahn (F) auf der rechten Geräteseite öffnen (nachdem der Auffangbehälter richtig angeschlossen wurde). Davor bitte Wasserablaufschlauch und Auffangbehälter richtig anbringen.



6. Das Gerät verfügt über vier Gumminoppen. Bei der Herstellung wurde besondere Sorgfalt getroffen und dem Gerät die notwendige Stabilität und Robustheit verliehen, damit keine Verschiebung während des Betriebs stattfindet. Die Anbringung zusätzlicher Befestigungselemente ist somit nicht notwendig.
7. Schließen Sie das Gerät an einen geeigneten Stromanschluss mit richtiger Erdung an.

Hinweis zur Bedienung der Tasten

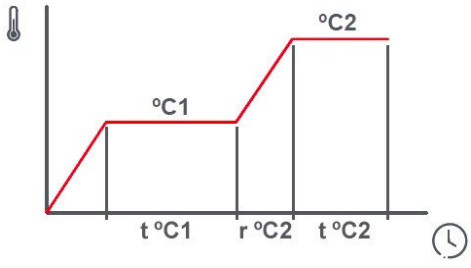
+ −	Programmauswahl. Zeit- und Temperatur-Eingabe.
	Temperatursteuerung. Wenn ein Programmzyklus im Gange ist, dient diese Taste zur Anzeige der aktuellen Temperatur. Dafür muss die Taste 3 Sek. lang gedrückt werden.
	Zeitsteuerung. Wenn ein Programmzyklus im Gange ist, dient diese Taste zur Anzeige der verbleibenden Zeit des ausgewählten und laufenden Zyklus. Dafür muss die Taste 3 Sek. lang gedrückt werden.
	Kurzes Drücken: der Programmzyklus wird gestartet. Langes Drücken: der Programmzyklus wird beendet.
Bar	Aktivierung und Abstellen der Pressluftzufuhr.

Polymerisationsprogramme

Folgende Programme stehen Ihnen zur Auswahl: kurze, lange sowie ein kontinuierliches Programm.

Kurze Programme:
Bestehen aus folgenden Parametern: vorgegebene Polymerisationstemperatur ºC1 und Erhaltungszeit t°C1.

Lange Programme:
Bestehen aus folgenden Parametern: Vorwärmtemperatur ºC1, Erhaltungszeit t°C1,
Temperaturanstiegszeit r ºC2,
vorgegebene Polymerisationstemperatur ° C2
und Erhaltungszeit t °C2.



Kurzes Programm: falls die gewünschte Temperatur ºC2 niedriger als die von ºC1 ist.

Langes Programm: falls die gewünschte Temperatur °C2 höher als die von °C1 ist.

Kontinuierliches Programm:
Es handelt sich um ein kurzes Programm mit konstanter Temperatur, damita ein neuer Polymerisationsprozess jederzeit gestartet werden kann.

Voreingestellte Programme

Unser Polymerisationsdrucktopf wird mit folgenden Werkeinstellungen ausgeliefert:

Nr.	Druck	ºC1	t ºC1	r ºC2	ºC2	t ºC2
P1	Autom.	45	0h15	-	-	-
P2	Autom.	55	0h15	-	-	-
P3	Manuell	100	0h30	-	-	-
P4-L	Manuell	70	1h30	0h30	100	0h30
Pc	Autom.	55	0h15	-	-	-

Pc Das kontinuierliche Programm (mehr dazu im Abschnitt “Verwenden des kontinuierlichen Programms (Pc)”).

P3 Bedeutet, dass das Programm P3 kurz ist (mit einem Temperaturwert).

P4-L Bedeutet, dass das Programm P4 lang ist (mit zwei Temperaturwerten).

Programmauswahl

1. Betätigen Sie den Hauptschalter (K) und warten Sie, bis sich das Display stabilisiert.

P 1 45º	Ausgewähltes (kurzes) Programm. Temperaturwert.
P4-L 70ºC 100ºC	Ausgewähltes (langes) Programm. Temperaturwert °C1. Temperaturwert °C2.

2. Drücken Sie die Tasten + und −, eines der 5 Programme auszuwählen (Pc, P1, P2, P3 o P4-L).

   Pc Das kontinuierliche Programm (mehr dazu im Abschnitt “Verwenden des kontinuierlichen Programms (Pc)”).

   P3 Bedeutet, dass das Programm P3 kurz ist (mit einem Temperaturwert).

   P4-L Bedeutet, dass das Programm P4 lang ist (mit zwei Temperaturwerten).

Temperatur einstellen

Hinweis: Die Programme können während des laufenden Zyklus nicht geändert werden.

1. Wählen Sie ein Programm aus, das geändert werden soll.
2. Die Taste drücken, um die gewünschte Temperatur im ausgewählten Programmzyklus ºC1 einzustellen.

ºC1 70º	Temperaturwert.

3. Drücken Sie erneut die Taste , um den zweiten Temperaturwert ºC2 zu ändern.

ºC2 100º	Zweiter Temperaturwert.

4. Benutzen Sie die Tasten + und −, um die gewünschten Werte einzustellen.
5. Erneut die Taste drücken, um zur Programmauswahl zu gelangen. Die eingestellten Werte werden automatisch übernommen und gespeichert.

   Hinweis: Wenn Sie ein kurzes Programm ausgewählt haben, jedoch ein langes Programm wünschen, drücken Sie, sobald das Zeichen °C1 angezeigt wird, die Taste , um zum °C2 zu gelangen.

   Nachdem Sie im °C2 eine höhere Temperatur als im °C1 eingestellt haben, werden Sie direkt zu den Parametern des langen Programms gelangen.

Zeit einstellen

Hinweis: Die Programme können während des laufenden Zyklus nicht geändert werden.

1. Wählen Sie ein Programm aus, das geändert werden soll.
2. Erneut die Taste drücken, um die Erhaltungszeit t ºC1 zu ändern.

tºC1 1h30	Erhaltungszeit des ersten Temperaturwerts.

3. Die Tasten + und − drücken, um die Erhaltungszeit t ºC1 zu ändern.
4. Erneut die Taste drücken, um die Zeit für die Erreichung des zweiten Temperaturwerts r ºC2 zu ändern.

rºC2 0h30	Wartezeit bis der zweite Temperaturwert erreicht wird.

5. Erneut die Taste drücken, um die Erhaltungszeit t °C2 zu ändern.

t°C2 0h30	Einwirkdauer des zweiten Temperaturwerts.

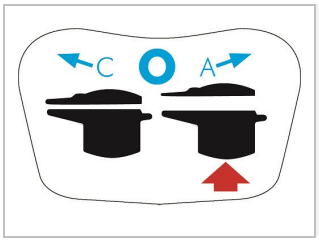
6. Benutzen Sie die Tasten und , um die gewünschten Werte einzustellen.
7. Erneut die Taste drücken, um zur Programmauswahl zu gelangen. Die eingestellten Werte werden automatisch übernommen und gespeichert.

Hinweis: Wenn Sie ein kurzes Programm ausgewählt haben, jedoch ein langes Programm wünschen, drücken Sie, sobald das Zeichen °C1 angezeigt wird, die Taste , um zum °C2 zu gelangen.

Nachdem Sie im °C2 eine höhere Temperatur als im °C1 eingestellt haben, werden Sie direkt zu den Parametern des langen Programms gelangen.

Inbetriebnahme

1. Öffnen Sie den Deckel und füllen Sie den Innenbehälter mit Wasser.



Um den Deckel zu öffnen, müssen Sie zuerst den roten Knopf am Griff drücken und danach nach rechts drehen.

2. Schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter (K) ein. Dieser befindet sich hinten am Gerät. Die grüne Leuchte geht an.
3. Wählen Sie das gewünschte Programm aus.
4. Drücken Sie die Taste . Das Programm wird nun gestartet.

   Eine blinkende Kontrollleuchte neben der Taste zeigt an, dass das Aufheizen im Gange ist.

   Bleibt die Kontrollleuchte konstant, wurde der gewählte Temperaturwert erreicht.
5. Um ein bereits gestartetes Programm abzuschließen, drücken Sie einige Sekunden lang die Taste .

	Wenn ein Programmzyklus im Gange ist, dient diese Taste zur Anzeige der aktuellen Temperatur. Dafür muss die Taste 3 Sek. lang gedrückt werden.

	Wenn ein Programmzyklus im Gange ist, dient diese Taste zur Anzeige der verbleibenden Zeit des ausgewählten und laufenden Zyklus. Dafür muss die Taste 3 Sek. lang gedrückt werden.

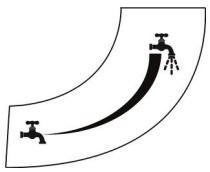
6. Sobald der gewählte Temperaturwert erreicht ist, gibt das Gerät einen Signalton aus und auf dem Display erscheint die Meldung **LoAd.**

   Legen Sie das gewünschte Material für die Polymerisation in den Innenbehälter ein und setzten Sie den Deckel auf den Drucktopf auf.

Warnung: Die Drucktopf-, Deckel-, Wasser- sowie Dampftemperatur (100 °C) können Verbrennungen verursachen. Seien Sie deshalb vorsichtig und schützen Sie sich ausreichend.

   Drücken Sie , um den Zyklus fortzuführen.
7. Sobald die benötigte Temperatur für die Polymerisation erreicht ist, wird Überdruck erzeugt - entweder manuell oder automatisch (mehr dazu im Abschnitt *"Druckaufbau"*).
8. Nach der abgelaufenen Einwirkdauer beginnt die Phase des Druckabbaus und auf dem Display erscheint die Meldung: **dEPr.**

   Hinweis: Öffnen Sie den Kugelhahn (F) auf der rechten Geräteseite, um das Wasser aus dem Drucktopf abzulassen. Davor bitte Wasserablaufschlauch und Auffangbehälter richtig anbringen.



9. Nach 2 Minuten Druckabbaus gibt das Gerät einen Signalton aus und auf dem Display erscheint die Meldung: **End.**
10. Bevor Sie den Deckel abnehmen, vergewissern Sie sich, dass die Manometeranzeige 0 Bar anzeigt und dass das Wasser vollständig abgelassen wurde.

Warnung: Die Drucktopf-, Deckel-, Wasser- sowie Dampftemperatur (100 °C) können Verbrennungen verursachen. Seien Sie deshalb vorsichtig und schützen Sie sich ausreichend.

11. Drücken Sie , um die Meldung **End** zu löschen.
12. Schalten Sie das Gerät nach der beendeten Arbeit mit dem Hauptschalter (K) aus.

Druckaufbau

Das Gerät ist für einen Überdruck bis zu 2 Bar konzipiert (kleine Abweichung unproblematisch).

Hinweis: Sie werden einen kleinen Luftausstoß aus dem Deckel feststellen. Das ist nichts Ungewöhnliches. Es handelt sich dabei um ein Ventil, das den Überdruck im Topfinneren reguliert.

Automatischer Druckaufbau

Bei einer Polymerisation unter oder bei 60 °C, wird der Druckaufbau automatisch erzielt (sobald der gewünschte Temperaturwert erreicht ist und der Benutzer die Fortführung des Programmzyklus bestätigt hat).

Manueller Druckaufbau

Bei einer Polymerisation über 60 °C muss der Druckaufbau manuell bestätigt, resp. eingeleitet werden.

Sobald möglich, wird das Gerät rechtzeitig einen Signalton ausgeben und auf dem Display die Meldung **bAr** anzeigen.

Der Benutzer muss die Pressluftzufuhr in den Drucktopf mit der Taste Bar bestätigen.

Der Drucktopf darf nur mit verschlossenem Deckel unter Druck gesetzt werden.

Verwenden des kontinuierlichen Programm (Pc)

Es handelt sich um ein kurzes Programm mit konstanter Temperatur, damitein neuer Polymerisationsprozess jederzeit gestartet werden kann.

Hinweis: Der maximal erlaubte Temperaturwert bei diesem Programm liegt bei 75°C. Somit wird eine etwaige vollständige Wasserverdampfung verhindert.

Maximale Betriebszeit beim kontinuierlichen Programm

Die maximale Betriebszeit beim kontinuierlichen Programm beträgt 10 Stunden. Während dieser Zeit bleibt die Temperatur konstant. Beim Bedarf kann dieser Wert, beginnend bei 0h 15, beliebig geändert werden:

1. Wählen Sie das Programm „Pc“ aus.
2. Drücken Sie die Taste , um die Erhaltungszeit t °C1 zu ändern.

t°C 1 0h 15	Erhaltungszeit des ersten Temperaturwerts.

3. Drücken Sie mehrere Sekunden lang erneut die Taste , um die maximale Betriebszeit des kontinuierlichen Programms (Pc) zu ändern.

tPc 10	Maximale Betriebszeit beim kontinuierlichen Programm(in Stunden).

4. Benutzen Sie die Tasten + und −, um die gewünschten Werte einzustellen.
5. Erneut die Taste drücken, um zur Programmauswahl zu gelangen. Die eingestellten Werte werden automatisch übernommen und gespeichert.

Zyklusende-Warnung - °C/°F

Standardmäßig gibt das Gerät am Ende der Polymerisation **5 Sekunden** lang eine akustische Warnung aus:

1. Drücken Sie während 2 Sekunden gleichzeitig die Tasten und .

bEEP 5	Zyklusende-Warnungszeit (in Sekunden).

1. Benutzen Sie die Tasten und , um die gewünschten Werte einzustellen (0-30 Sek.). Wenn Sie den Wert 'ON' wählen, wird die Warnung solange angezeigt, bis eine beliebige Taste gedrückt wird.
2. Drücken Sie erneut die Taste , um die Angabe zu bestätigen und zum nächsten Parameter überzugehen.

dEGr °C	Temperaturangaben in Grad Celsius.

3. Drücken Sie die Tasten + und −, um die Temperaturanzeige von °C auf °F zu ändern.
4. Drücken Sie erneut die Taste , um die Angabe zu bestätigen.

Fehlermeldungen

E-01	Innerer Temperatursensor defekt	*
E-02	Widerstandssensor defekt	*
E-10	Sicherheitsthermostat betätigt	*
E-20	Überhitzung im Inneren	*
E-21	Widerstand überhitzt	*
E-22	Überhitzung der elektronischen Steuerung	*
E-80	Unterbrechung der Stromzufuhr	**
E-81	Wassermangel	**
E-82	Wartezeit zu lang	**

* Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

** Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Fehler meldung zu löschen.

Sicherheitseinrichtungen

Das Gerät verfügt über folgende Sicherheitseinrichtungen:

- Druckregler der Luftzufuhr.
- Überdruckventil am Deckel.
- Sicherheitsventil am Deckel.
- Internes Sicherheitsventil.
- Elektronischer Kontrollmechanismus für Fehlerentdeckung.
- Hitzebeständiger Thermosensor.
- Sicherheitsthermostat (Klixon).

Reinigung und Pflege

Um eine optimale Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, empfehlen wir:

- Nach jedem Gebrauch empfehlen wir, etwaige Materialreste im Innenbehälter mit einem handelsüblichen Reinigungsschwamm zu entfernen. Um dies zu tun, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz ab; entfernen Sie die Kunststoffplatte von der Unterseite des Behälters und reinigen Sie die Behälterinnenseite vorsichtig ohne dabei die Temperatursonde zu beschädigen. Spülen Sie den Innenbehälter mit reichlich Wasser ab.
- Um Abflussverstopfung durch Materialreste zu verhindern, reinigen Sie den Innenbehälter in regelmäßigen Abständen (ca. nach jedem fünften Gebrauch). Dazu muss das Wasser auf eine Temperatur von 100 °C erhitzt werden. Danach wird der Innenbehälter (über Wasserablaufschlauch und Abtropfbehälter) geleert.
- Je nach Wasserhärtegrad und in regelmäßigen Abständen müssen auch Kalkablagerungen, welche sich auf dem Innenboden befinden, entfernt werden.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder andere entflammbaren Substanzen.
- Gehen Sie beim Umgang mit dem Deckel äußerst vorsichtig vor, um jegliche Beschädigung auszuschließen. Im Deckelinneren gibt es ein Sicherheitsventil, das nicht beschädigt werden darf.
- Wechseln Sie die Gummidichtung im Deckel regelmäßig aus. Für diesen Vorgang empfehlen wir die Verwendung der Original-Ersatzteile von MESTRA.
- Wenn Sie bei der Deckeldrehung einen übermäßigen Widerstand feststellen oder wenn sich der Deckel nur schwer schließen lässt, reinigen Sie die Gummidichtung und tragen Sie etwas Talkumpulver auf.

Technische Daten

Höhe:.....35 cm
Breite: .....36 cm
Tiefe:.....40 cm
Gewicht:.....5,5 kg
Druck: .....2 Bar
Max.Temperatur: .....100 ºC
Volumen: ..... 6 L
Innenmaße Behälter (Durchmesser x Höhe):. Ø22 x 15 cm
Aufnahmeleistung:.....600 W

EU-Konformitätserklärung

Die Firma **Talleres Mestraitua S.L.** mit Sitz in
Txori-erri Etorbidea, 60
48150 Sondika - Bilbao - Spanien

bestätigt, dass der

Polymerisationsdrucktopf 030425

mit den Bestimmungen der folgenden Richtlinien übereinstimmt:
2014/35/UE (Niederspannung)
2014/30/UE (elektromagnetische Verträglichkeit)
2006/42/CE(Gerätesicherheit)

Ignacio Mestraitua
Geschäftsführer
Sondika, 11.12.2017

MESTRA®

Your trusted brand

Talleres Mestraitua S.L.
Txori-erri Etorbidea, 60
T: (+34)944530388 - F: (+34)944711725
mestra@mestra.es - www.mestra.es
48150 SONDIKA - BILBAO - ESPAÑA